



Botschaft des Staates Israel

PRESEMITTEILUNG
(14.07.2015)

**Erstes Statement: Benjamin Netanyahu, Ministerpräsident des Staates Israel, zum
Atomabkommen mit Iran**

Während eines Treffens mit dem Außenminister der Niederlande, Albert Gerard Koenders, sagte Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu am heutigen Dienstag:

„Ich werde mich später zu den Details der Einigung äußern, aber zuvor möchte ich hier und jetzt sagen: Wenn man um jeden Preis ein Abkommen will, dann bekommt man dieses Ergebnis.“

Aus den ersten Berichten können wir bereits schließen, dass dieses Abkommen ein historischer Fehler für die Welt ist.

Weitreichende Zugeständnisse wurden in allen Bereichen gemacht, die den Iran an der Erlangung nuklearer Waffen hindern sollten. Zusätzlich wird der Iran hunderte Millionen Dollar erhalten, um seine Terrormaschine zu finanzieren sowie seine Expansion und Aggression im Nahen Osten und überall auf der Welt.

Man kann ein Abkommen nicht verhindern, wenn die Verhandlungsführer bereit sind mehr und mehr Zugeständnisse zu machen an jene, die sogar während der Gespräche nicht aufgehört haben zu rufen: „Tod für Amerika“.

Wir wussten genau, dass das Bedürfnis, eine Einigung zu unterschreiben, größer war als alles andere. Deshalb haben wir uns nicht dazu verpflichtet, diese Einigung zu verhindern.

Wir haben uns verpflichtet, den Iran daran zu hindern, in den Besitz nuklearer Waffen zu gelangen und diese Zusage ist weiter gültig.

Ich sage zu allen führenden Kräften in Israel: Es ist Zeit, die Tagespolitik beiseite zu legen und sich hinter dieser größten Schicksalsfrage über die Zukunft und Sicherheit Israels zu vereinen.“

Presseabteilung
Botschaft des Staates Israel
Auguste-Viktoria-Str. 74-76
14193 Berlin
Tel: 030-89045 404
Fax: 030-89045 409
press2@berlin.mfa.gov.il
www.israel.de

<https://www.de50il.org/de>

